

OG Huchenfeld-Pforzheim e.V.

Herbstprüfung und Jahresabschlussfeier

Von Gerhard Gutsch

Sonne-Regen-Schnee: Herbstprüfung in der OG Huchenfeld-Pforzheim e.V. am 21.+22.11.2015

Von allem etwas, gab es an diesem Prüfungswochenende in Huchenfeld. Die Veranstalter und Richter Andreas Quint konnten 15 Teilnehmer zur Begleithunde- und Rettungshundeprüfung begrüßen. Gerichtet wurde in den Sparten Flächenprüfung bis 40.000 Quadratmeter und Fährte bis 1,4 km. Erstmals stellte sich ein Teilnehmer im SV-Pilotprojekt Mantrailing der Stufe A vor, mit einem 2000 m langen Trail und einer Liegezeit von drei Stunden. Am Samstag begann der Wettbewerb mit den Flächensuchhunden im Waldgebiet Würmer Hang. Alle Teilnehmer konnten ihr Prüfungsziel erreichen. Am Nachmittag zeigten die Fährtenhunde auf dem Hundeplatz die Aufgaben aus dem Bereich Unterordnung.

Mit der Sachkundeprüfung und den Begleithunden starteten die Wettbewerbe am Sonntagmorgen, bei anhaltendem Schneefall. Das bereitete den Hundeführern mit ihren jungen Hunden doch einige Schwierigkeiten. Leider stand Toben im Schnee heute nicht auf dem Trainingsplan. Immerhin meisterten 3 von 6 Teams die Herausforderung. Die Ausbilderinnen Brigitte Starzmann (Obedience) und Ulricke Köchlin-Fischer (Rettungshunde) und 1. Ausbildungswart Jürgen Baumgart freuen sich, je ein geprüftes Begleithundeteam in die weitere Arbeit aufnehmen zu können. Danach ging es zur Fährten-suche nach Neuhausen. Auch hier hatte der jüngste Hund Schwierigkeiten, seine Arbeitsaufgabe zu erkennen. Schnell ändernde Witterungsbedingungen durch Regen und nachfolgend Sonne, machten die Suchaufgabe für die weiteren Teams nicht leichter. Dennoch meisterten die beiden Routiniers Brigitte Sautter und Stefan Funk ihre Aufgaben souverän und zeigten, mit einer sehr gut und vorzüglich bewerteten Nasenarbeit ihrer Hunde, dass Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist.

So konnte der 1. Vorsitzende des Vereins und Veranstaltungsleiter Gerhard Gutsch am Sonntagnachmittag die Ergebnisse verkünden. Sein Dank galt dem Richter Andreas Quint für seine korrekten und wertschätzenden Beurteilungen, dem Schreibbüro um Anette Kissling, den Vermissten der Flächensuchen Andrea Schmitt, Maria Gutsch, Anette Kissling, Tanja Pechtl sowie den Fährten- und Trail-Legern Brigitte Starzmann, Emil Wanner, Ulricke Köchlin-Fischer und den Ausbildern für die Vorbereitung der Prüflinge. Bestens versorgt und viel gelobt wurde die Kantine der OG mit Barbara Krysel.

Mit besonderem Dank an Fam. Bogner, Neuhausen, für die Bereitstellung der Fährtenflächen, Forst BW- Revierleiter Martin Fischer und Jagdpächter Cernic für die Bereitstellung der Suchflächen, konnte der 1. Vorsitzende die zweitägige Veranstaltung gegen 17:00 Uhr beschließen.



Jahresabschlussfeier am Samstag, den 29.11.2015

Die Mitglieder der OG Huchenfeld trafen sich im Gasthaus Engel in Hohenwart, um gemeinsam ein ereignisreiches Jahr ausklingen zu lassen. Gerhard Gutsch begrüßte als neuer Vorstand dieses Jahr erstmals die zahlreichen Gäste und stimmte auf einen gelungenen Abend ein. Tanja Pechtl sorgte mit einem Adventsgedicht für den besinnlichen Teil. Nach dem Essen schaute so mancher recht erstaunt, als zwei Waschweiber in Tracht und mit sämtlicher Ausrüstung im Saal einmarschierten und ihre ganz eigene Sicht auf Hunde, aber auch auf deren Halter auf recht humorvolle Weise kundtaten. Die Wilferdinger Waschweiber ließen es sich nicht nehmen, das eine oder andere Ereignis in der Ortsgruppe so Revue passieren zu lassen, dass kein Auge mehr trocken blieb.

Nach einem Jahresrückblick in Form einer Diashow, der noch einmal deutlich machte, wie aktiv die Ortsgruppe in diesem Jahr war, folgte die allseits beliebte Tombola, die dank vieler Spenden wieder reich bestückt war. Gespannt wurde der eine oder andere Gewinn ausgepackt und löste manchmal eine gewisse Heiterkeit aus. Spekulierte doch das Umfeld des jeweiligen Gewinners manchmal doch recht wild über die Verwendung des gewonnenen Preises. So klang der Abend dann in gemütlicher Runde aus und zum Teil schwer beladen mit guten Gaben und stärkenden Getränken für die kommende besinnliche Zeit trat man den Heimweg an.